

Gott, der Kindskopf

Kerstin Mühlmann

Frohe Weihnachten! Unterm Weihnachtsbaum hat es mich kurz umgehauen. Die ganze Großfamilie singt „Oh du Fröhliche“ und mein Blick fällt auf meinen jüngsten Neffen, wenige Wochen alt. Friedlich schlafend, manchmal leise fiefend. Und wir haben gesungen: „Welt ging verloren, Christ ist geboren. Freue dich, freue dich oh Christenheit!“

Tausendmal hab ich das schon gesungen, aber noch nie hat es mich so berührt. Jesus, dessen Geburt wir heute feiern, der kam genauso. Klitzeklein, hilflos, Windel voll. Ein Kind, das der Retter der Welt sein soll, ein Friedensbringer. Wie kam Gott bloß auf diese verrückte Idee? Vielleicht, um zu zeigen, dass er wirklich anders ist. Komplet anders als alle Herrscher und Mächtigen auf der Welt. Ein Herrscher, der nicht droht und protzt, sondern leise und friedlich daherkommt. Der Nähe sucht und einfach da ist, gerade bei denen, die keine Hoffnung mehr haben auf Frieden, auf Freiheit, auf ein neues Leben. Genau dafür steht so ein Kind doch. Alles neu, alles möglich. Habt keine Angst, Gott ist bei euch.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1